Payment & Banking

Die Geschichte der Kreditkarte

1888 In einem Science-Fiction-Roman beschreibt der Amerikaner Edward Bellamy, wie die Charaktere mit einer Pappkarte bezahlen, von der bei jedem Kauf ein Stück abgeschnitten wird.

1894 Der erste Vorläufer der Kreditkarte: Hotelgäste zahlen mit Pappkarten und dürfen die Gesamtrechnung später begleichen. Das Prinzip wird wenig später von Kaufhäusern und Restaurants übernommen.

1950er Die Kreditkarte wird universell einsetzbar. Mit der Karte von Diners Club kann in 27 New Yorker Restaurants bezahlt werden. Ab 1953 sogar auch in Europa.

Mastercard und AmeriCard (später Visa) folgen.

80's Die Achziger fühlen sich wie ein Sprung in die Zukunft an. Da passt der Magnetstreifen auf der Kreditkarte gut ins Bild. Er macht die weltweite Nutzung möglich. 1996 kommt der EMV-Chip mit mehr Sicherheit und Speicher hinzu.

2020er Die physische Kreditkarte rückt in den Hintergrund. Digitale Wallets erlauben die Zahlung über Smart Devices. Biometrische Sicherheitsabfragen machen den Missbrauch extrem schwer. Ein regelrechter Payment-Kosmos entsteht.

Quelle: Payment & Banking, März 2022